

AktivRegion Uthlande

Projekt-Titel:

Projektträger:

Rechtsform des Projektträgers:

Name der(s) verantwortlichen ProjektleiterIn oder AnsprechpartnerIn:

Straße, PLZ, Ort:

Tel.:

Fax:

e-mail:

1. Inhaltliche Beschreibung der Maßnahme

<p>Kurzbeschreibung des beantragten Projektes (max. 1000 Zeichen)</p>									
<p>Welchen Kernthemen (KT) lässt sich das Projekt zuordnen? (auch Mehrfachnennungen möglich)</p>	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> KT 1: Energie- und Wärmebündnis Uthlande</td> <td><input type="checkbox"/> KT 5: Wirtschaftsregion Uthlande</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> KT 2: Uthlande engagiert!</td> <td><input type="checkbox"/> KT 6: In Uthlande gemeinsam leben</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> KT 3: Uthlande macht nachhaltig mobil!</td> <td><input type="checkbox"/> KT 7: Versorgungsgemeinschaft Uthlande</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> KT 4: Nachhaltiger Natur- und Qualitätstourismus in Uthlande</td> <td><input type="checkbox"/> KT 8: Bildungslandschaft Uthlande</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> KT 1: Energie- und Wärmebündnis Uthlande	<input type="checkbox"/> KT 5: Wirtschaftsregion Uthlande	<input type="checkbox"/> KT 2: Uthlande engagiert!	<input type="checkbox"/> KT 6: In Uthlande gemeinsam leben	<input type="checkbox"/> KT 3: Uthlande macht nachhaltig mobil!	<input type="checkbox"/> KT 7: Versorgungsgemeinschaft Uthlande	<input type="checkbox"/> KT 4: Nachhaltiger Natur- und Qualitätstourismus in Uthlande	<input type="checkbox"/> KT 8: Bildungslandschaft Uthlande
<input type="checkbox"/> KT 1: Energie- und Wärmebündnis Uthlande	<input type="checkbox"/> KT 5: Wirtschaftsregion Uthlande								
<input type="checkbox"/> KT 2: Uthlande engagiert!	<input type="checkbox"/> KT 6: In Uthlande gemeinsam leben								
<input type="checkbox"/> KT 3: Uthlande macht nachhaltig mobil!	<input type="checkbox"/> KT 7: Versorgungsgemeinschaft Uthlande								
<input type="checkbox"/> KT 4: Nachhaltiger Natur- und Qualitätstourismus in Uthlande	<input type="checkbox"/> KT 8: Bildungslandschaft Uthlande								
<p>In welchen Teilraum/ Teilräumen der Region Uthlande soll das Vorhaben umgesetzt werden?</p>	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Sylt</td> <td><input type="checkbox"/> Pellworm</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Amrum</td> <td><input type="checkbox"/> Helgoland</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Föhr</td> <td><input type="checkbox"/> Hallig/en</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> Sylt	<input type="checkbox"/> Pellworm	<input type="checkbox"/> Amrum	<input type="checkbox"/> Helgoland	<input type="checkbox"/> Föhr	<input type="checkbox"/> Hallig/en		
<input type="checkbox"/> Sylt	<input type="checkbox"/> Pellworm								
<input type="checkbox"/> Amrum	<input type="checkbox"/> Helgoland								
<input type="checkbox"/> Föhr	<input type="checkbox"/> Hallig/en								
<p>Auf welche/n Teilraum/ Teilräumen der Region Uthlande wird sich das Vorhaben auswirken? (Größe des Gebiets, Beitrag zur lokalen / regionalen Identität)</p>									
<p>Welche Ziele verfolgt das Projekt und in welchem Bezug stehen die Ziele zu den Kernthemen? (maximal 1000 Zeichen)</p>									

<p>Welcher Nutzen wird von dem Vorhaben für die Region erwartet? An welchen Indikatoren lässt sich der Nutzen messen? (Arbeitsplätze, Nichtdiskriminierung, Nachhaltigkeit) (maximal 1000 Zeichen)</p>		
<p>Welche Neuerungen/Innovationen weist dieses Vorhaben für die Region auf? Hat das Projekt einen Modellcharakter für weitere Inseln oder Halligen? (maximal 1000 Zeichen)</p>		
<p>Welche Synergieeffekte sind mit anderen Projekten der Kernthemen zu erwarten? (maximal 1000 Zeichen)</p>		
<p>Welche Ergebnisse werden in Bezug auf die Kernthemen erreicht und wie sind sie darstellbar? (maximal 500 Zeichen)</p>		
<p>Wodurch wird die langfristige Tragfähigkeit des Vorhabens sichergestellt? (maximal 1000 Zeichen)</p>		
<p>Welche Akteursgruppen umfasst das Projekt?</p>	<input type="checkbox"/> Bürger / Verbraucher <input type="checkbox"/> Umwelt-, Natur und Tierschutz <input type="checkbox"/> Bildung / Wissenschaft	<input type="checkbox"/> Landwirtschaft <input type="checkbox"/> Handel, Handwerk, Gewerbe <input type="checkbox"/> Kommunen
<p>Wer sind weitere Projektpartner?</p>	<p>Auflistung der Partner:</p> <ul style="list-style-type: none"> • • • 	

2. Projektplanung

<p>Zeitplan</p>	<p>Beginn der Maßnahme</p>	<p>Ende der Maßnahme</p>
<p>Wurde mit der Maßnahme schon angefangen?</p>		

<p>Projekttablauf (geplante Arbeitsschritte und vorgesehener Zeitrahmen mit Angabe der zuständigen Akteure bei Kooperationsprojekten – Wer tut wo, wann, was?) (maximal 1500 Zeichen)</p>	
<p>Sind für die Umsetzung des Projektes fachbehördliche Genehmigungen, Erlaubnisse etc. notwendig bzw. vorhanden? (beispielsweise Baugenehmigung, wasserrechtlicher Erlaubnis etc.)</p>	

3. Finanzplanung

Angaben zum Finanzkonzept	Gesamtvolumen (in EUR):			
	davon <u>Sachkosten</u>		davon <u>Personalkosten</u>	
	davon beantragte Fördermittel	davon Eigenmittel	davon beantragte Fördermittel	davon Eigenmittel
	davon (Jahr)			
	davon (Jahr)			
In welcher Form werden die Eigenmittel erbracht?				
Sind für die Umsetzung dieses Projektes / anderer Projekte in den letzten drei Jahren einmal „ deminimis-relevante “ Fördermittel beantragt oder bewilligt worden?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,			

Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

Informationen zur Einreichung der Projektskizze

1 Einreichung der Projektskizze

Bitte reichen Sie diese Projektskizze 1 x digital und 1 x als kopierfähige Vorlage sowie den Kosten- und Finanzplan ein. Für Rückfragen steht Ihnen auch persönlich zur Verfügung:

Regionalbüro AktivRegion Uthlande e.V.
Ole Dierßen
Regionalmanagement
Hafenstr. 23
25938 Wyk auf Föhr

Tel. 04681 748399, Fax 04681 3450
Email: dierssen@aktivregion-uthlande.de

2 Wie geht es weiter nach Einreichung der Antragskizze?

Bei oder nach Einreichung der Projektskizze sowie dem Kosten- und Finanzplan wird der zuständige Regionalmanager die Inhalte auf Vollständigkeit überprüfen und Hilfestellungen für eine möglicherweise notwendige Ergänzung geben.

Danach können Sie in einen ersten Abstimmungsprozess mit dem öffentlich rechtlichen Abwicklungspartner treten. Hier werden die

- Förderfähigkeit der Maßnahme aus AktivRegion oder anderen Förderprogrammen untersucht,
- die haushaltstechnischen Rahmenbedingungen (z.B. Vergaberecht) geklärt und
- notwendigen Abstimmung mit anderen Fachbehörden eingeleitet.

Die abgestimmten und ergänzten Projektskizzen werden dann in der nächsten Vorstandssitzung der LAG AktivRegion beraten und beschlossen (oder abgelehnt).

Anschließend bedarf es der Erarbeitung der formellen Antragsunterlagen einschließlich der notwendigen Anlagen durch den / die AntragstellerIn sowie der Übersendung des Antrags an das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume.

Im nächsten Schritt prüft der Abwicklungspartner (Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume) den Antrag noch einmal formal und stellt den Zuwendungsbescheid aus.